

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Kunst, Ausgabe: 18

Titel: Künstlerinnen im frühen 20. Jahrhundert (20 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## Künstlerinnen im frühen 20. Jahrhundert

2.2.6

## Vorüberlegungen

## Lernziele:

- Die Schüler lernen sechs Künstlerinnen des frühen 20. Jahrhunderts kennen.
- Sie erarbeiten in Gruppen Informationen zu deren Leben und Werk.
- Sie präsentieren ihre Ergebnisse vor der Klasse.

## Anmerkungen zum Thema:

Beruf: Künstlerin. Heute ist das eine Selbstverständlichkeit, in früheren Jahrhunderten aber war dieser Beruf ungewöhnlich und selten. Dabei gab es seit der Renaissance immer wieder **Frauen**, die höchst **erfolgreich** eine künstlerische Laufbahn einschlugen.

Auch in der **öffentlichen Diskussion** spielten Frauen, die künstlerisch arbeiteten, lange Zeit kaum eine Rolle. Erst in den letzten Jahrzehnten vertiefte sich das Wissen um ihre künstlerische Bedeutung und die Forscher bearbeiteten brachliegende Quellen und offene Fragestellungen.

Gerade am **Ende des 19. Jahrhunderts** und im **frühen 20. Jahrhundert** gab es zahlreiche Künstlerinnen, die heute große Popularität besitzen. In jenem Zeitraum wurde für Frauen bürgerlicher Herkunft das **Recht auf öffentliche, bezahlte Arbeit** durchgesetzt, ein Prozess der viele Frauen in ihrem Wunsch bestärkte, eine künstlerische Ausbildung anzustreben und den männlich dominierten Künstlerberuf zur Existenzgrundlage zu machen.

In dieser Unterrichtseinheit werden folgende **sechs Künstlerinnen** aus diesem Zeitraum vorgestellt:

- **Camille Claudel** (1864–1943), französische Bildhauerin: Sie war erst Mitarbeiterin und später Geliebte von Auguste Rodin, ihr künstlerisches Schaffen umfasst nur 20 Jahre.
- **Paula Modersohn-Becker** (1876–1907), deutsche Malerin der Worpsweder Künstlerkolonie: Sie stellte zu Lebzeiten nur zweimal in der Bremer Kunsthalle ihre Bilder aus und hat heute ihre Worpsweder Künstlerkollegen an Berühmtheit übertroffen; sie war verheiratet mit dem Landschaftsmaler Otto Modersohn.
- **Gabriele Münter** (1877–1962), deutsche Malerin und Mitbegründerin der „Blauen Reiter“: Sie zählt mit ihren farbintensiven Landschaften und Stillleben zu den wichtigsten Künstlerinnen des Expressionismus und war Lebensgefährtin von Wassily Kandinsky.
- **Käthe Kollwitz** (1867–1945), deutsche Grafikerin: Sie befasste sich fast ausschließlich mit sozialen Themen.
- **Tamara de Lempicka** (1898–1980), polnische Malerin: Sie lebte und arbeitete in Paris und erlangte in den 20er-Jahren auch durch ihren extravaganten Lebensstil große Popularität.
- **Frida Kahlo** (1907–1954), mexikanische Malerin: Sie war beeinflusst von der mexikanischen Volkskunst und beschäftigte sich in ihren Selbstporträts intensiv mit ihrer Krankheit; sie war zweimal mit dem Maler Diego Rivera verheiratet.

## Literatur zur Vorbereitung:

*Berger, Renate: Malerinnen auf dem Weg ins 20. Jahrhundert – Kunstgeschichte als Sozialgeschichte, DuMont Buchverlag, Köln 1986*

*Buchholz, Elke Linda: Künstlerinnen von der Renaissance bis heute, Prestel Verlag, München 2003*








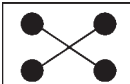
*Haberlik, Christin/Mazzoni, Ira: 50 Klassiker: Künstlerinnen, Gerstenberg Verlag, Hildesheim 2002*

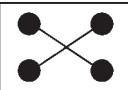
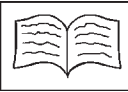

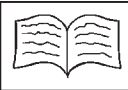
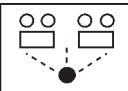


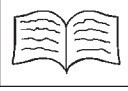
**2.2.6****Künstlerinnen im frühen 20. Jahrhundert****Vorüberlegungen****Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:**

1. Schritt: Einstieg – Quiz
2. Schritt: Gruppenarbeit – Künstlerinnen im frühen 20. Jahrhundert
3. Schritt: Präsentation der Arbeitsergebnisse

**Checkliste:**

<b>Klassenstufen:</b>	• 9. bis 10. Jahrgangsstufe
<b>Zeitangaben:</b>	• 2 Unterrichtsstunden
<b>Vorbereitung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Quiz als halben Klassensatz kopieren und auseinander schneiden (vgl. <b>M 1</b>)</li> <li>• Abbildungen auf den Farbfolien ausschneiden (vgl. <b>M 2</b>)</li> <li>• Informationstexte je fünfmal kopieren (vgl. <b>M 3 bis M 8</b>)</li> <li>• Arbeitsblatt als sechsfachen Klassensatz und sechsmal als Folie kopieren (vgl. <b>M 9</b>)</li> <li>• eventuell Lösungsfolien kopieren (vgl. <b>M 10</b>)</li> </ul>
<b>Technische Mittel:</b>	• Overheadprojektor
<b>Materialien:</b>	• 6 Folienstifte

Künstlerinnen im frühen 20. Jahrhundert	2.2.6
Unterrichtsplanung	
<p><b>1. Schritt: Einstieg – Quiz</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler führen ein Quiz durch, bei dem der Bekanntheitsgrad von Künstlern und Künstlerinnen untersucht wird.</li> </ul> </div> <p>Als <b>Einstieg</b> in diese Unterrichtseinheit erhält jeder Schüler das <b>Arbeitsblatt</b> „Quiz“ (vgl. <b>M 1</b>). Wichtig ist, dass die Lehrkraft darauf hinweist, dass es sich hier nicht um ein Abprüfen von Wissen handelt, das benotet wird, sondern dass lediglich der Bekanntheitsgrad dieser Künstler überprüft werden soll. Die Schüler kreuzen mit einem Stift die ihnen bekannten Künstlernamen an.</p> <p>Die <b>Auswertung</b> kann entweder im <i>Klassenverband</i> mittels Handzeichen erfolgen oder von <i>zwei Schülern nichtöffentlich</i> ausgewertet werden.</p> <p>In aller Regel dürften die männlichen Künstler bekannter sein als ihre weiblichen Kolleginnen.</p> <p>In einem kurzen <i>Unterrichtsgespräch</i> wird nach Ursachen für dieses Phänomen gesucht.</p>	     
<p><b>2. Schritt: Gruppenarbeit – Künstlerinnen im frühen 20. Jahrhundert</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler erarbeiten in Gruppenarbeit Informationen zu den Künstlerinnen Camille Claudel, Paula Modersohn-Becker, Gabriele Münter, Käthe Kollwitz, Tamara de Lempicka und Frida Kahlo.</li> <li>• Beim Arbeiten in der Gruppe wird die Teamfähigkeit der Schüler gefördert.</li> </ul> </div> <p>Für die Gruppenarbeit wird die Klasse in <i>sechs Gruppen</i> geteilt. Jede Gruppe beschäftigt sich jetzt mit einer Künstlerin und erhält dafür folgendes Material:</p> <p><b>Gruppe 1:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Farbfolie</b> „<i>Sakountala oder Die Hingabe</i>“ (vgl. <b>M 2</b>)</li> <li>• <b>5 Informationstexte</b> zu Camille Claudel (vgl. <b>M 3</b>)</li> <li>• 1 Folie des <b>Arbeitsblattes</b> „<i>Steckbrief der Künstlerin</i>“ (vgl. <b>M 9</b>)</li> <li>• 1 Folienstift</li> </ul> <p><b>Gruppe 2:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Farbfolie</b> „<i>Selbstbildnis am 6. Hochzeitstag</i>“ (vgl. <b>M 2</b>)</li> <li>• <b>5 Informationstexte</b> zu Paula Modersohn-Becker (vgl. <b>M 4</b>)</li> <li>• 1 Folie des <b>Arbeitsblattes</b> „<i>Steckbrief der Künstlerin</i>“ (vgl. <b>M 9</b>)</li> <li>• 1 Folienstift</li> </ul> <p><b>Gruppe 3:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Farbfolie</b> „<i>Wind und Wolken</i>“ (vgl. <b>M 2</b>)</li> <li>• <b>5 Informationstexte</b> zu Gabriele Münter (vgl. <b>M 5</b>)</li> </ul>	 

2.2.6	Künstlerinnen im frühen 20. Jahrhundert
Unterrichtsplanung	
 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Folie des <b>Arbeitsblattes</b> „<i>Steckbrief der Künstlerin</i>“ (vgl. <b>M 9</b>)</li> <li>• 1 Folienstift</li> </ul> <p><b>Gruppe 4:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Farbfolie</b> „<i>Saatfrüchte sollen nicht vermahlen werden</i>“ (vgl. <b>M 2</b>)</li> <li>• 5 <b>Informationstexte</b> zu Käthe Kollwitz (vgl. <b>M 6</b>)</li> <li>• 1 Folie des <b>Arbeitsblattes</b> „<i>Steckbrief der Künstlerin</i>“ (vgl. <b>M 9</b>)</li> <li>• 1 Folienstift</li> </ul> <p><b>Gruppe 5:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Farbfolie</b> „<i>Porträt der Duchesse de la Salle</i>“ (vgl. <b>M 2</b>)</li> <li>• 5 <b>Informationstexte</b> zu Tamara de Lempicka (vgl. <b>M 7</b>)</li> <li>• 1 Folie des <b>Arbeitsblattes</b> „<i>Steckbrief der Künstlerin</i>“ (vgl. <b>M 9</b>)</li> <li>• 1 Folienstift</li> </ul> <p><b>Gruppe 6:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Farbfolie</b> „<i>Die zwei Fridas</i>“ (vgl. <b>M 2</b>)</li> <li>• 5 <b>Informationstexte</b> zu Frida Kahlo (vgl. <b>M 8</b>)</li> <li>• 1 Folie des <b>Arbeitsblattes</b> „<i>Steckbrief der Künstlerin</i>“ (vgl. <b>M 9</b>)</li> <li>• 1 Folienstift</li> </ul> <p>In jeder Gruppe betrachten die Schüler zunächst die <b>Farbfolie</b> und informieren sich anhand der <b>Texte</b> über ihre Künstlerin. Sie sprechen in der <i>Gruppe</i> über das Bild und den Text und ergänzen mit dem Folienstift das auf <i>Folie</i> kopierte Arbeitsblatt.</p>
     	<h3 data-bbox="308 1249 1098 1294">3. Schritt: Präsentation der Arbeitsergebnisse</h3> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler präsentieren die Gemälde ihrer Künstlerin vor der Klasse und berichten über deren Leben.</li> <li>• Beim freien Sprechen vor der Klasse wird die Kommunikationsfähigkeit der Schüler verbessert.</li> </ul> </div> <p>Vor der Präsentation der <i>Gruppenergebnisse</i> teilt die Lehrkraft jedem Schüler 6 <b>Arbeitsblätter</b> „<i>Steckbrief der Künstlerin</i>“ (vgl. <b>M 9</b>) aus.</p> <p>Per Zufall werden ein oder zwei Schüler pro Gruppe ermittelt (z.B. der Älteste, der Größte, der Schüler mit den längsten Haaren). Das hat den Vorteil, dass während der Gruppenarbeit alle Schüler engagiert mitarbeiten müssen, da ja jeder Schüler für die Präsentation in Frage kommt.</p> <p>Die so ermittelten Schüler präsentieren zunächst die <i>Farbfolie</i> mit dem Gemälde ihrer Künstlerin auf dem <i>Overheadprojektor</i> und beschreiben dieses, danach wird die Klasse mit der beschrifteten <i>Folie</i> über Leben und Werk der Künstlerin informiert.</p> <p>Die übrigen Schüler übernehmen die <b>Ergebnisse</b> auf ihre <b>Arbeitsblätter</b> (<i>Lösungen</i> vgl. <b>M 10</b>).</p>